

PatientInneninformation

Liebe PatientInnen!

Um für uns alle eine möglichst problemlose Infekt- und Winterzeit zu erreichen, sind wir gezwungen den Praxisablauf ab sofort und bis auf Widerruf etwas zu verändern und genauer zu regeln. Ich bitte Sie im Sinne aller Radegunder und Radegunderinnen diese Regeln entsprechend zu befolgen und mitzuhelfen, die Infektzahlen in unserer Gemeinde niedrig zu halten bzw. eine längere Schließung der Praxis und der Hausapotheke zu verhindern. Folgende Regeln gelten für

a) Die Ordination:

1. Zugang zur Sprechstunde ist **ausschließlich (!) mit einem vorab vereinbarten Termin** möglich. Bitte rufen Sie jederzeit in der Ordination an und vereinbaren Sie einen Termin bzw. lassen Sie Bekannte, BetreuerInnen etc. für Sie anrufen. Es wird immer möglich sein, auch am selben Tag noch in die Sprechstunde zu kommen, jedoch nur mit vereinbartem Termin. **Personen, die ohne Termin in die Sprechstunde kommen wollen werden nicht aufgenommen, außer bei akuten Notfällen (z.B. frische blutende Wunden, allergische Ganzkörperreaktionen, Herz-Kreislauf-Beschwerden)**
2. Bei der telefonischen Terminvereinbarung **nennen Sie bitte kurz den Grund**, warum Sie in die Sprechstunde kommen möchten, das hilft uns, InfektpatientInnen von nicht-infektiösen PatientInnen zu trennen. Meine MitarbeiterInnen werden Ihnen ev. ein paar Fragen stellen, um abzuklären in welche Kategorie Sie fallen. Wenn Sie bereits seitens der **BH einen Absonderungsbescheid, Fernhaltebescheid bekommen haben oder als Verdachtsfall für Covid-19 gelten**, sagen Sie das **bitte unbedingt bei der Anmeldung dazu**. Eine Nichtberücksichtigung kann und wird wieder zu einer akuten und kurzfristigen Schließung der Praxis seitens der BH führen!!!
3. Es wird wieder eine **Infektsprechstunde** eingeführt, d.h. InfektpatientInnen bekommen einen eigenen Termin, um ein Aufeinandertreffen mit nicht-infektiösen PatientInnen zu verhindern, ich bitte um Verständnis, dass wir hier zeitlich nicht sehr flexibel sein können.
4. **Kommen Sie bitte pünktlich zum vereinbarten Termin**, das bedeutet jedenfalls **nicht zu spät** aber **auch nicht zu früh**. Die Termine sind exakt eingeteilt, es ist höchst unwahrscheinlich, dass Sie früher drankommen, wenn Sie vor Ihrem Termin in der Praxis erscheinen und es erhöht sich damit die PatientInnenzahl und damit das Ansteckungsrisiko.
5. Kommen Sie **mit Mund-Nasen-Schutz** in die Ordination, Personen ohne Schutz werden jedenfalls wieder weggeschickt.
6. Halten Sie einen **Abstand von 2 Metern (1 Meter ist nicht genug!)** zu anderen PatientInnen ein
7. **Verlassen** Sie die Ordination bitte **unmittelbar nach der Behandlung**.
8. Die **Ordination schließt pünktlich um 11.00 Uhr vormittags und 18.00 Uhr nachmittags**, nur so ist es möglich, die anfallenden Hausbesuche, Rückrufe und Nacharbeiten zu bewältigen.

b) Die Hausapotheke:

1. Medikamente **bestellen Sie** bitte wieder **telefonisch** (03132-22436), **per email** (ute.muellner@medway.at) oder **Whatsapp** (0664/88242255) vor, dadurch verkürzt sich Ihre Aufenthaltszeit in der Ordination, Bewilligungen für Medikamente können bereits eingeholt werden etc.
2. **Abholung der bestellten Medikamente** möglichst **Montag bis Donnerstag von 07.30 – 10.00 Uhr und Montag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr.**
3. Beim Betreten der Ordination bitte **Mund-Nasen-Schutz tragen** und den **Mindestabstand von 2 Metern einhalten**
4. **Verlassen** Sie die Ordination bitte **unmittelbar nach der Medikamentenabholung.**

c) Hausbesuche:

1. Notwendige Hausbesuche erfolgen **gegen Voranmeldung** unter Nennung des **Problems** und allfälliger **Hinweise in Richtung Covid-19 Verdachtsfall, Absonderungsbescheid etc.**
2. Hausbesuche bei **InfektpatientInnen** erfordern das Tragen einer **umfassenden persönlichen Schutzausrüstung** meinerseits d.h. Maske, Brille, Handschuhe und Einwegschutanzug. Die **Kosten** dieser Schutzausrüstung werden derzeit von den Krankenkassen bzw. vom Staat **nicht ersetzt**, weshalb ich in diesem Fall gezwungen bin bei Hausbesuchen von InfektpatientInnen bis auf weiteres einen **Kostenbeitrag von 15 Euro für die notwendige Schutzausrüstung zu verrechnen**. Die Verrechnung erfolgt gleich vor Ort im Rahmen des Hausbesuchs. Sollte sich eine Kostenübernahme seitens der Sozialversicherungen oder anderer Quellen ergeben, wird ab diesem Zeitpunkt selbstverständlich kein Kostenbeitrag mehr eingehoben.
3. Es wäre gut, wenn der/die **PatientIn** während des Hausbesuchs (außer bei notwendigen Untersuchungen) auch einen **Mund-Nasen-Schutz trägt**, solange ich im Haus bzw. in PatientInnennähe bin.

- d) **Covid-19 Tests** (wie derzeit von der Bundesregierung gefordert) werden aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der anwesenden PatientInnen bzw. meines Ordinationsteams nicht in der Ordination durchgeführt.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Damit wird es uns gelingen, gemeinsam gut durch diesen besonderen Herbst und Winter zu kommen.

Ihre Hausärztin Dr. Ute Müllner